

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **48 (1977)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:
Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48.
Redaktionsschluss am 15. des Monats

Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen

sind an das Sekretariat VSA zu senden.

Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Stelleninserate

(Annahmeschluss am 18. des Vormonates)
Stellenvermittlung VSA:
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 45 75.

Geschäftsinserate

Tandler Annoncen AG
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich
Telefon 01 43 84 12

Abonnementspreise

SCHWEIZ

Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—
Einzelnummer Fr. 4.— plus Porto

AUSLAND Fr. 34.— / 20.— / 4.— plus Porto

Bestellungen von Abonnements und Einzelnummern sind an die Druckerei zu richten.

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Theodor Stocker
Verwalter des Alterswohnheims Tägerhalde,
Tollwiesstrasse 26, 8700 Küsnacht
Tel. 01 910 88 81

Geschäftsstelle

Dr. Heinz Bollinger, Helen Moll,
Mariann Brunner
Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 34 49 48
Stellenvermittlung Tel. 01 34 45 75

Publikationen im VSA-Verlag

Kontenplan für Altersunterkünfte, Fr. 2.—

Der Altersheimleiter — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

Heimerziehung — Berufsbild (2. Auflage)

Einzelpreis Fr. 3.— / ab 10 Expl. Fr. 1.50.
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Berufsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

Heimkatalog 1976, Verlag VSA, Fr. 10.— (II. überarbeitete Auflage).

Verzeichnis von Heimen für Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts. Informationen über den aktuellen Stand der Erziehungs-, Behandlungs-, Schulungs- und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten.

Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 3.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht. Sie informiert den Leser in leicht verständlicher, erfahrungsreicher Art über wesentliche Voraussetzungen, die für ein befriedigendes Zusammenwirken verschiedenster Fachleute notwendig sind.

Bauliche und technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim. Preis Fr. 14.—

Eine empirische Untersuchung bei Heimleitern und Betagten von W. Batt und B. Wegmüller, Münsingen/Worb.

Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz. Mit dem vorliegenden Situationsbericht beabsichtigte die Arbeitsgruppe der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im «Memorandum zur Koordinierung des Massnahmenvollzuges für männliche Jugendliche in Heimen und Anstalten» als erste Bestandesaufnahme erfassten Daten

Inhalt dieser Nummer

St. Galler Kurs — Rückblick	269
Pestalozzi's Vision des Heiligtums der Wohnstube und die heutige Heimerziehung	273
Notizen im Oktober	280
Armenerziehungs- und Rettungsanstalten	281
Aus der VSA-Region Aargau	284
Aus der VSA-Region Basel	284
Aus der VSA-Region Bern	285
Aus der VSA-Region Schaffhausen-Thurgau	285
Aus der VSA-Region Zürich	286
Veranstaltungen	286
Aus den Kantonen	287

ergänzend zu vervollständigen sowie dort gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der neue Situationsbericht erfasst insbesondere Entwicklungstendenzen im Feld der Heimerziehung, dann Probleme der Planung und daraus abgeleitete Konsequenzen. Im Anhang sind sämtliche Planungsgremien dieses Arbeitsbereiches aufgeführt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

Die durchschnittlichen Betriebskosten im Altersheim (Kostenvergleich) Fr. 2.—

Besoldungsrichtlinien für Altersheimleitung Fr. 2.—

Tätigkeitsbereiche des Heimerziehers und Arbeitskatalog für Heimpraktikanten Fr. 2.—

Die Heimtypen des stationären Jugendmassnahmenvollzuges Fr. 3.—, ab 10 Exemplare Fr. 2.—

Formulare

Anstellungsvertrag für Heimmitarbeiter	10 Expl. Fr. 5.—
Anstellungsbedingungen	10 Expl. Fr. 9.—
Zeugnisformulare	10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

Verlag: Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48